



Newsletter Sommer 2017



Förderverein
für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.



Stiftung
kinder- und familienfreundliches Melsungen

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Fördervereins für ein zukunftsfähiges
Melsungen e.V.,
liebe Förderer der Stiftung kinder- und familienfreundliches
Melsungen,**

herzlichen Dank, dass Sie auch in diesem Jahr durch Ihren Mitgliedsbeitrag, Ihre Spende und Ihr Engagement zu einer kinder- und familienfreundlichen Stadt beitragen.

In den Einrichtungen und Vereinen können dadurch Projekte in den Bereichen Bildung, Ferienbetreuung, Ehrenamt, Gesundheit, Sport, Musik, Inklusion, Miteinander der Kulturen und Generationen, Hilfe und Beratung sowie Sprachförderung passgenau unterstützt und weiterentwickelt werden.

Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Lebensqualität in unserer Stadt.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Sommerzeit und erholsame Ferien.

Ihr



Ludwig Georg Braun
Vorsitzender Stiftung

Ihr



Markus Boucsein
Vorsitzender Förderverein



Nerges Miraudely, Elisabeth Rose-Hassel, Julia Nennstiel



Marianne Rode

Jutta Emde

Am Donnerstag, 23. März 2017, fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. und der Stiftung kinder- und familienfreundliches Melsungen statt.

Der 1. Vorsitzende, Herrn Markus Boucsein, dankte in seiner Begrüßungsrede den Melsunger Bürgerinnen und Bürgern für ihr besonderes soziales Engagement bei der Unterstützung der Projekte für Kinder, Jugendliche und Familien.

Drei Projekte wurden von den insgesamt 60 Förderzusagen des Jahres 2017 vorgestellt:

Eine junge Frau berichtete eindrucksvoll, welche wichtige Rolle der Melsunger Jugendtreff Haspel für sie auf dem Weg in das Erwachsenenleben gespielt hat und welche Unterstützung sie von den Mitarbeiter/innen erhalten hat, um eine chancenreiche Zukunft zu haben. Die Haspel ist für sie noch immer ein wichtiger Lebensmittelpunkt.

Frau Marianne Rode, Leiterin des Ev. Kindergartens Lutherhaus, stellte die vielen unterschiedlichen Bereiche der Sprachförderung vor. Sprachbildung ist ein langfristiger Prozess und muss früh begonnen werden, denn mit der Sprache erschließen sich die Kinder ihre Welt. Die Erzieherinnen schätzen die Sprachvielfalt in den Kindertagesstätten und kennen die Herausforderung der täglichen Sprachvermittlung.

Frau Jutta Emde, verantwortlich für das Berufswahlbüro des Fördervereins, gab in ihrer Präsentation Einblicke in die Lebensgeschichten und Arbeitserfahrungen der Flüchtlinge, die in dem lokalen Pilotprojekt QuaTef dreimonatige Berufspraktika absolvieren können.

Die ausführlichen Berichte finden Sie auf der Website des Fördervereins unter www.melsungen-foerdert.de „Projekte stellen sich vor“

Im Anschluss gab der Vorsitzende der Stiftung Herr Prof. Dr. h.c. Ludwig Georg Braun, einen Überblick über die Aufgaben der Stiftung.

Im Stiftungskuratorium gibt es Veränderungen: Herr Rudolf Schulze Dekan i.R. übernimmt das Amt des Vorsitzenden für den verstorbenen Herrn Karl-Heinz Dietzel. Herr Nils Weigand wurde neu in das Kuratorium der Stiftung gewählt.

Herr Frank Heinemann, der Schatzmeister der Stiftung und Herr Stefan Kördel, der Schatzmeister des Fördervereins, berichteten über die Entwicklung der Finanzen. Trotz der deutlich rückläufigen Zinserträge können im Jahr 2017 **82.000 EUR** für die Projektförderung zur Verfügung gestellt werden. Das Stiftungskapital betrug zum 31.12.2016 insgesamt **2.425.000 EUR**.

Bei der anschließenden Wahl des Vorstandes des Fördervereins für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. wurde Herr Markus Boucsein einstimmig zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt. Frau Ilona Braun als 2. Vorsitzende wurde bestätigt, Herr Stefan Kördel als Schatzmeister wiedergewählt, Frau Plötz-Hesse blieb Schriftführerin und die Beisitzer Herr Martin Gille, Frau Anke Kothe, Herr Gerhard Peter, Frau Elisabeth Rose-Hassel, Herr Stefan Sippel, Frau Manuela Wacker, Herr Volker Wiegand wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.



Als Förderer wurden geehrt:

Gerhard und Tim Schmoll, Lothar Fesch, Volker Wiegand, Florian Funck, Wolfgang Söffge, Herbert u. Gertrud Becker, Inge-Karin Seidel, Alfred Clobes, Sunita Schröder in Vertretung für Jochen Schröder, Stefan Kördel.

Weitere Personen auf dem Foto:

*Referentinnen:
Jutta Emde, Marianne Rode*

*Vertreter Stiftung u.
Förderverein:
Markus Boucsein, Ludwig Georg Braun, Ilona Braun*

Newsletter

Ausgabe 1/2017

Familienzentrum

Der Förderverein hat auch in diesem Jahr im sechsten Jahr in Folge die Anerkennung als Familienzentrum durch das Hessische Sozialministerium erhalten.

Damit verbunden ist eine Förderung von Personal- und Sachkosten. So ist es uns möglich, wichtige und gut angenommene Angebote wie Elterncafé, Bewegung Kunterbunt – gemeinsam für Kinder mit und ohne Behinderung, Elterngesprächsabende, Fortbildung für Ehrenamtliche z. B. als Lesepaten und zahlreiche weitere Unterstützungs- und Beratungsangebote, weiterzuentwickeln.



Integrationsstelle – Sportcoach

Veröffentlicht am: 12.04.2017; Heimat Nachrichten

Guxhagen gewinnt erstes Fußball-Turnier für Flüchtlinge

Guxhagen. Beim erstmals ausgetragenen Bartenwetzercup für Flüchtlings- und Hobbymannschaften hat sich das Team aus Guxhagen den Sieg geholt.

Der **Sportcoach der Stadt Melsungen, Herr Deniz Can**, hatte eingeladen und zwölf Mannschaften aus Gilserberg, Niedenstein, Gudensberg, Fritzlar, Oberaula, Felsberg, Melsungen und Guxhagen folgten der Einladung und spielten um Pokal und Titel.

In 30 Vorrundenspielen wurden unter kompetenter Leitung der Schiedsrichter Hagen Dietz und Roland Bittner die Teilnehmer der Platzierungsspiele ausgespielt.

Souveräne Erste in ihren Gruppen wurden die Mannschaften aus Oberaula und Guxhagen. Das Endspiel war der sportliche Höhepunkt des Turniers. Hier konnten die Guxhagener Jungs, allesamt zwischen 16 und 17 Jahren alt, durch ein Hackentor von Neyaz Suliman den Sieg für sich verbuchen. Den 3. Platz belegte das Team aus Homberg, das die Fritzlarer Mannschaft nach einem 0:0 in der regulären Spielzeit nach Siebenmeter-Schießen mit 2:1 bezwang.

Die Resonanz auf das Turnier und die Stimmung in der Halle waren sehr gut, so dass Sportcoach Deniz Can bereits die Ausrichtung weiterer Turniere plane, wie er abschließend betonte.

Berufswahlbüro und Projekt QuaTeF

Die duale Bildung ist Basis für die Prosperität in der Region Melsungen – dies gilt weiterhin als eine wichtige Maxime in der Arbeit im Berufswahlbüro. Das Berufswahlbüro ist Anlaufstelle für die Unterstützung, Beratung und Begleitung für alle, die sich in der Phase im Übergang Schule Beruf befinden. Über 50 Ratsuchenden meldeten sich seit Januar 2017 im Berufswahlbüro und für jede und jeden wurde ein individueller Weg in eine Berufsausbildung oder Fortsetzung der Bildungskette besprochen.

Für die erfolgreiche Arbeit im Berufswahlbüro mit der Initiative K.R.A.S.S. ist immer wieder das vorhandene örtliche Netzwerk mit den Akteuren aus den Schulen, den Betrieben, den Behörden und Institutionen sehr hilfreich und unterstützend, auf kurzem Weg lassen



*Die besten vier Mannschaften des Turniers um den Melsunger Bartenwetzercup: (v. l.) Homberg, Fritzlar, Oberaula und vorne das siegreiche Team aus Guxhagen.
Foto: Privat*



Zertifikatsübergabe QuaTeF Runde 2 am 17.03.2017

sich oft die sehr unterschiedlichen Anliegen der Ratsuchenden rasch, meist erfolgreich klären. Dazu gehört auch die Arbeit mit den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern für die Integration in Berufsausbildung und Arbeit. Mit Respekt und Anerkennung möchte ich an dieser Stelle diese wertvolle Arbeit erwähnen, die sehr zum Erfolg aller beiträgt.

Hervorheben möchte ich die Arbeit der Ehrenamtlichen als wichtigen Part in den Projekten des Berufswahlbüros, zum einen in der PerspektivePLUS ein Initiativprogramm zur Verbesserung der Ausbildungsreife. Die ehrenamtlichen Mentoren begleiten seit 01.10.2016 vierzehn junge Menschen für die berufliche Orientierung und Ausbildungsplatzsuche. Die betriebliche Praxis in der Einstiegsqualifizierung (EQ) findet in metall- und elektrotechnischen Arbeitsbereichen sowie in der Lagerlogistik statt. Erfreulicherweise können wir mitteilen, dass zum jetzigen Zeitpunkt schon über die Hälfte einen Ausbildungsvertrag für Sommer 2017 unterschrieben haben. In diesem Projektlauf PerspektivePLUS sind wieder Geflüchtete dabei, die als einen wesentlichen Baustein für ihre berufliche Integration die Qualifikation in Praxis und Schulbesuch erfahren.

Im zweiten Projekt des Berufswahlbüros „QuaTeF – Qualifizierung in technische Berufe für Flüchtlinge im Alter von 18 bis 27 Jahre“ nahmen bislang 35 Teilnehmer teil.

Die Teilnehmer lernten viel Deutsch und praktisches Arbeiten in den verschiedenen Betrieben kennen. Mostafa sagte, dass er „viel lernen kann, wenn er fleißig übt“, nimmt weiter am Projekt QuaTeF teil. Hossein befindet sich im Bewerbungsprozess für eine Helferstelle und meint, lieber ginge er „arbeiten als weiter in die Bücherei“ zu gehen. Von den 11 Teilnehmern werden darüber hinaus zwei einen Minijob aufnehmen, einer ist im Bewerbungsprozess für eine Ausbildungsstelle, drei werden demnächst einen Sprachkurs besuchen, einer will im Sommer weiter zur Schule gehen, zwei sind im Bewerbungsverfahren für eine Arbeits- bzw. Ausbildungsstelle.

Insgesamt lässt sich aufgrund der Erfahrungen festhalten, dass die Durchführung von QuaTeF von allen Beteiligten einen hohen Einsatz erfordert. Die Projektumsetzung ist auf viele Schultern verteilt und ist gemeinsam in der Region Melsungen gut zu leisten.

Jutta Emde



*QuaTeF Runde 3 beim Besuch der Stiftung
„Auf Augenhöhe“ in der Radko-Stöckl-Schule*

Besuch im Projekt QuaTeF – Qualifizierung in technische Berufe für Flüchtlinge im Alter von 18 bis 27 Jahre

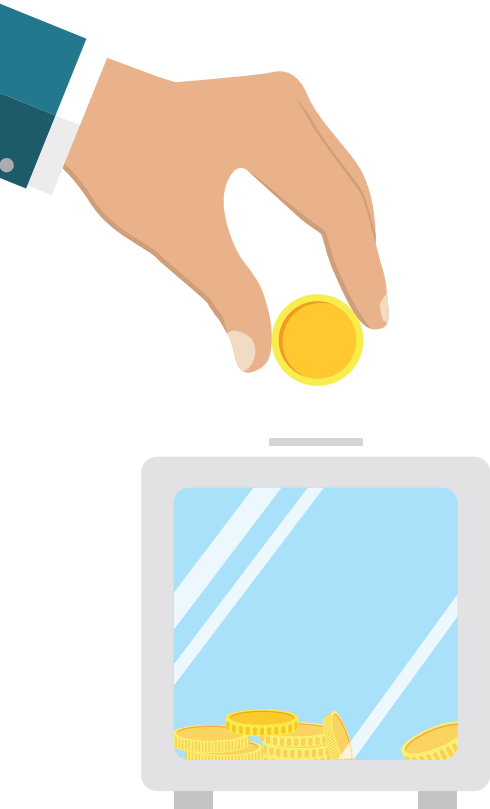
Die Software AG-Stiftung mit Sitz in Darmstadt besuchte mit einer Delegation den Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen. Das Melsunger Projekt für die Eingliederung von Flüchtlingen in lokale Wirtschaftsbetriebe, QuaTeF, hatte im letzten Jahr ein Preisgeld von der Förderstiftung erhalten. Der Direktor für Internationale Beziehungen, Herr Peter Augustin und zwei Mitarbeiterinnen trafen die Akteure vor Ort.

Die Gäste aus Darmstadt tauschten sich mit den ehrenamtlichen Unterstützern, Familien- und Sprachpaten Petra Trulley, Karin Bischoff und Helga Fastenrath aus.

Nach einer ausführlichen Besprechung mit den Initiatoren des Projektes besuchte die Gruppe den Unterricht an der Radko-Stöckl-Schule. Begleitet von Markus Gille, stellv. Schulleiter der Berufsschule Radko-Stöckl-Schule und Kay-Henric Engel, Leiter der Ausbildung der B. Braun Melsungen AG, ging es in den Werkunterricht der aktuell 13 QuaTeF-Teilnehmer. Hier tauschten sich die Geflüchteten und die Gäste über Erfahrungen und Zukunftsvorstellungen in der Region Melsungen aus.

11 Männer und 2 Frauen arbeiten an einer „Give Box“ für das Tauschen gebrauchsfähiger Dinge, die demnächst nahe dem Dienstleistungszentrum in Melsungen aufgebaut werden soll.

Beim Besuch im Praktikumsbetrieb Dr. Karl Wetekam & Co. KG, trafen die Besucher auf zwei Brüder aus Afghanistan, die nach einer QuaTeF-Vorbereitung eine Vollzeitstelle aufnehmen konnten. Auch in der Firma Sattler, die seit dem ersten Tag Praktikumsplätze anbietet und dem Autohaus Jung traf die Delegation Flüchtlinge, die in Kürze eine Ausbildung beginnen werden.



Die diesjährige Haussammlung zu Gunsten der Stiftung für ein kinder- und familienfreundliches Melsungen findet vom 25.09. bis zum 06.10. 2017 statt.

Es werden noch ehrenamtliche Sammler/innen für die Kernstadt und die Stadtteile gesucht.

Der Zeitaufwand für einen Sammelbezirk liegt bei insgesamt etwa zwei bis drei Stunden, die frei eingeteilt werden können.

Das gesammelte Geld wird von Melsunger Wirtschaftsunternehmen verdoppelt und fließt vollständig in das Stiftungskapital der Stiftung für ein kinder- und familienfreundliches Melsungen.

Von den Zinserträgen der Stiftung sowie den Mitgliedsbeiträgen des Fördervereins können ca. 60 Projekte in Melsungen und den Stadtteilen unterstützt werden.

Wir möchten Sie um Ihre aktive Unterstützung bei der Haussammlung bitten.

Vielleicht können Sie auch in Ihrem Freundeskreis für unser Anliegen werben.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Plötz-Hesse:

Tel. 05661-9261931

E-Mail: kinderundfamilienbuero@melsungen-foerdert.de

Spendenaktion der Rosenapotheke in Melsungen

Wer jetzt in der Rosenapotheke rezeptfreie Arzneimittel und Waren kauft, unterstützt die Kinder- und Familienfreundlichkeit in Melsungen.

3 Prozent jeden Einkaufs (ab einem Einkaufswert von 10 EUR), spendet Dr. Alexander Schröder an den Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.



Termine 2017

12.08.17	Sommerfest- Abschlussfest Ferienprogramm der Haspel auf dem Marktplatz
25.08.-27.08.17	Weinfest auf dem Marktplatz
20.09.17	Weltkindertag im Lutherhaus und auf der Freundschaftsinsel
23.09.17	Melsungen ist bunt – Wir sagen Danke: Fest für Ehrenamtliche auf dem Marktplatz
25.9.-06.10.17	Haussammlung
23.10.2017	19.00 Uhr, Kantine Stadtwaldpark Dankesfest für die Sammler/innen der Haussammlung
6.11, 8.11., 13.11.,18.11.	Catering bei den Melsunger Kabarett-Tagen

